

Wissenschaftsmeldung aus GEO 2/2002

Medizin: Neue Strategie gegen Brustkrebs

Hamburg, 28.1.2002 – Durch Zufall sind Mediziner auf eine hoch wirksame und gut verträgliche Therapie von streuendem Brustkrebs gestoßen. Wie das Hamburger Reportagemagazin GEO in seiner Februar-Ausgabe berichtet, hatte eine schwerkranke Brustkrebs-Patientin neben dem Antikörper-Präparat Herceptin das Darmkrebs-Mittel Xeloda eingenommen; drei Monate später waren die Tumoren verschwunden. Eine Studie unter Leitung von Gerhard Schaller vom Marienhospital Herne der Ruhr-Universität Bochum hat die Wirksamkeit dieser Kombinationstherapie – der so genannten "metronomen Chemotherapie" - untersucht und bestätigt; die Methode wirke zudem, ohne dass die Patientinnen unter Symptomen wie Haarausfall und Erbrechen litten wie bei der klassischen Chemotherapie.
